

Protokoll der 21. Sitzung der SIE-PG Sicherheit und Mobilität am 16.01.2019

Teilnehmende:

Decker, Inge	VdK
Hoß, Ute	
Kapelan, Walter,	
Pütz, Hans Werner	Stellv. Sprecher der PG Politik
Schmadel, Hildegard	Sprecherin der SIE Projektgruppe Sicherheit / feder e.V.
Weinand, Gerd	Seniorenverband BRH
Vogt, Franz-Josef	

Entschuldigt:

Bunke, Reinhard	Senioren Portal
Decker, Karl-Heinz	
Glesmann, Saskia	SVE
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin der SIE Projektgruppe Politik
Morr, Roger	
Samoly, Swen	Beirat für Menschen mit Behinderung
Sauermann, Dieter	Fahrgastverband Pro Bahn Rhein-Sieg

von der Verwaltung:

Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie / Seniorenbüro
------------------	--

als Guest

Houf, Melanie	Kreispolizei / Kriminalprävention
---------------	-----------------------------------

Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	11:40 Uhr

**Top I
Begrüßung**

Frau Schmadel begrüßt die Teilnehmenden zur einundzwanzigsten Sitzung der SIE-Projektgruppe Sicherheit. Sie begrüßt Frau Melanie Houf, Kreispolizei / Kriminalprävention als Guest.

**TOP VI (wird vorgezogen)
Film zum Thema Enkeltrick**

Der Film, den Herrn Vogt erstellt hat, wird gezeigt. Geplant ist, diesen als Vorspann des Seniorenkinos am 6. Februar 2019 im Kinocenter zu zeigen. Frau Houf wird vor und nach der Vorstellung gemeinsam mit einem Kollegen in Uniform vor Ort sein, um Fragen zu beantworten. Es wird angeregt, dass Frau Houf zusätzlich in einem Kinosaal persönlich die Zuschauer begrüßt und auf die Aktion hinweist. Dies kann in alle Kinosäle übertragen werden. Eine gemeinsame Pressemitteilung wird erstellt.

Der Probelauf im Kino hat gezeigt, dass der Film in der vorliegenden Form aus technischen Gründen nicht gezeigt werden kann. Die TUIV der Stadtverwaltung hat keine Möglichkeiten die erforderliche Umwandlung zu leisten. Ein Bekannter Herrn Vogts wird dies übernehmen, ebenso wird Frau Houf die Kollegen der Polizei ansprechen.

*! Anmerkung: Der Film konnte **erfolgreich umgewandelt** werden, so dass die Aktion stattfinden kann!*

Herr Pütz berichtet über einen Fall aus seinem Bekanntenkreis, der zeigt, wie aktuell das Thema „Enkeltrick“ immer noch ist. Frau Houf bestätigt, dass auch die Polizei immer wieder mit diesem Thema konfrontiert wird.

Frau Melanie Houf stellt sich persönlich vor und erläutert ihren Aufgabenbereich. Sie ist Medienpädagogin und bei der Polizei auch für den Bereich der Cyberkriminalität zuständig. Neben den Kindern und Jugendlichen möchte sie auch gerade die Gruppe der älteren Menschen ansprechen. Hier steht die Aufklärung im Mittelpunkt, um den Menschen die Angst zu nehmen und darauf hinzuwirken, dass das grundsätzliche Vertrauen gegenüber der Polizei nicht ausgenutzt wird. Daher ist als nächstes Projekt auch das Thema „Falscher Polizist“ geplant.

Frau Schmadel begrüßt im Namen der PG Sicherheit und Mobilität ausdrücklich die Zusammenarbeit mit Frau Houf und freut sich auf viele gemeinsame Aktionen.

TOP II **Rückblick SIE Plenum**

Der Name der PG wurde in PG Sicherheit **und Mobilität** erweitert.

Gerade für neue Teilnehmer war das Plenum sehr informativ und gab einen guten Überblick über die Arbeit der verschiedenen Projektgruppen.

TOP III **Wahl einer Sprecherin / eines Sprechers sowie einer Stellvertretung**

Die Wahl wird von Herrn Pütz geleitet:

Herr Walter Kapelan wird einstimmig bei einer Enthaltung zum neuen Sprecher der Projektgruppe gewählt.

Frau Hildegard Schmadel wird einstimmig bei einer Enthaltung zur stellvertretenden Sprecherin der Projektgruppe gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

TOP IV **Ergänzungen des Begehungsprotokolls vom 19. März 2018**

Es wird festgestellt, dass viele Anregungen der Projektgruppe aufgrund einer guten Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbereichen umgesetzt werden konnten. Das Vorgehen hat sich bewährt und soll daher - auch in den Ortsteilen - fortgesetzt werden.

Frau Houf regt an, nachzufragen, ob an der Beleuchtung des Parkplatzes vor dem Rathaus Kölner Straße 75 und an der Gestaltung der Bahnhaltstelle Zuckerfabrik etwas geändert werden kann.

Die Anfrage bezüglich der Einmündung des Lindenweges in die Kirschenallee wurde durch Herrn Kuballa schriftlich beantwortet. Es wird angeregt die Situation im Frühjahr / Sommer nochmals zu betrachten, wenn der Pflanzenwuchs zugenommen hat.

TOP V

Ergebnisse der Mobilitätsbefragung

Die Präsentation war dem letzten Protokoll beigelegt und wird nochmals gezeigt.

Von Seiten der PG Sicherheit und Mobilität wird angeregt, es nicht bei dieser alleinigen Be-standsauftnahme als Grundlage für ein Mobilitätskonzept zu belassen, da die Befragung als nicht sehr repräsentativ eingeschätzt wird.

Frau Brieden wird diese Anregung an den Fachbereich weitergeben und erläutert, dass zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes ein umfassendes Beteiligungsverfahren vorgesehen ist.

TOP VII

Informationen zum Thema „Sicher mobil im Alter“

Die Präsentationen werden gezeigt und dem Protokoll beigelegt.

TOP VIII

Sonstiges

- Von Seiten der Projektgruppe war nachgefragt worden, warum vor der Grundschule in Flamersheim keine Zebrastreifen sind?

Frau Brieden informiert über die Erläuterungen der Fachbereiche 8 und 4. Als Hauptgrund, wird angeführt, dass ein Zebrastreifen gerade im Grundschulbereich von den Verkehrsexper-ten sehr kritisch gesehen wird, da die Kinder sich häufig darauf einfach verlassen und keinen Blickkontakt mit dem Autofahrer suchen. Die ausführlichen Erläuterungen sind dem Protokoll beigelegt.

- Von Seiten der Projektgruppe war nachgefragt worden, ob im Seniorenkino genügend Fluchtwege vorhanden sind?

Frau Brieden informiert über die Erläuterungen des Kinocenters. Die Anzahl der Fluchtwege genüge den gesetzlichen Bestimmungen und unterliege einer fortlaufenden Kontrolle. Herr Kapelan wird dies im Kino nochmals vor Ort in Augenschein nehmen.

TOP IX

Terminierung der nächsten Treffen:

Das nächste Treffen der PG Sicherheit findet statt am: **Mittwoch, 20. März 2019, 10:00 Uhr**, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170.

Die weiteren Termine in 2019 sind: 12. Juni, 11. September und 27. November.

Gez.
Brieden